



# Polizeiinspektion Magdeburg

## Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

### Sommerzeit ist Reisezeit

**Die Polizei möchte allen Urlaubern ein paar Tipps für die Reise und den Urlaub im In-oder Ausland mitgeben, damit die langersehnte Erholungszeit nicht von den Handlungen von Dieben und Betrügern überschattet wird.**

#### Reiseplanung:

Seien Sie vorsichtig beim Buchen einer Unterkunft im Internet. Regelmäßig und kurzfristig werden im Netz Ferienwohnungen, Hotelzimmer oder Stellplätze auf einem Campingplatz reserviert. Gerade bei den Online-Portalen ist jedoch Aufmerksamkeit gefragt, denn neben seriösen Angeboten gibt es auch gefälschte Verkaufsplattformen, sogenannte „Fake-Shops“. Die „Fake-Shops“ locken mit günstigen Angeboten und fordern dann eine Zahlung gegen Vorkasse. Ist die vermeintliche Ferienwohnung erst einmal bezahlt, ist das Geld meist unwiderruflich weg. Aus dem Schnäppchen wird dann ganz schnell eine böse Überraschung. Überprüfen Sie ein Buchungsportal bevor Sie bezahlen immer auf ausreichende und stimmige Informationen zum Anbieter.

Für die Zeit, in der Sie nicht zuhause sind sorgen Sie dafür, dass Ihr Zuhause während Ihres Urlaubes nicht den Anschein erweckt, unbewohnt zu sein. Bitten Sie rechtzeitig Bekannte, bei Ihnen vorbei zu kommen, um z.B. regelmäßig den Briefkasten zu leeren, die Mülltonnen reinzustellen und ggf. auch den Rasen kurz zu halten sowie Ihre Rollläden zu öffnen und zu schließen. Hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter oder in sozialen Netzwerken keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit. Des Weiteren empfehlen wir in der Vorplanung des Urlaubes von den wichtigsten Ausweisdokumenten (Pass, Führerschein, Impfausweis etc.), Ihrer Zahlungskarten und Tickets Kopien zu erstellen. Diese bewahren Sie am besten an separater Stelle in Ihrem Gepäck auf. So haben Sie im Falle eines Diebstahls alle wichtigen Dokumentennummern parat.

#### Während der Reise:

Da viele Urlauber mit dem PKW in den Urlaub fahren sollte dieser vor Reiseantritt durchgecheckt werden. Bevor es losgeht sollten z.B. die Beleuchtung, der Ölstand und der Zustand der Reifen (Profil, Luftdruck) kontrolliert und bei Bedarf ausgebessert werden.

Unfälle auf den Hauptreiserouten, den Autobahnen, sind immer wieder aufgrund fehlender Aufmerksamkeit, zu geringem Sicherheitsabstand, überhöhter Geschwindigkeit und unbedachtem Handeln zu verzeichnen und haben oft verheerende Auswirkungen.

Wer vorausschauend fährt kann Gefahrensituationen rechtzeitig erkennen und entsprechend handeln.

§ 1 der StVO: (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. (2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Geben Sie auf sich Acht!

**Die Polizei appelliert insofern an alle Verkehrsteilnehmer, sich die allgemein gültigen Regeln immer wieder zu vergegenwärtigen.**

Durch das Urlaubsbedingte erhöhte Verkehrsaufkommen steigt die Wahrscheinlichkeit auf der Autobahn in einen Stau zu geraten. Sollten Sie Stauerscheinungen erkennen beachten Sie folgende Hinweise:

- Geschwindigkeit verringern!
- Warnblickanlage einschalten!
- auf rückwärtigen Verkehr achten!
- Rettungsgasse bilden!
- Rettungsgasse auch nach Befahren der Rettungskräfte aufrechterhalten!
- Unnötige Spurwechsel vermeiden!
- Nicht den Standstreifen benutzen!
- Verkehrsnachrichten verfolgen!
- Ruhe bewahren!

Bitte verlassen Sie auch im Stau das Fahrzeug nur in einer Notfallsituation. Sie können anderenfalls schnell sich selbst oder andere in Gefahr bringen. Denn: So plötzlich wie der Verkehr zum Stillstand kommen kann, genauso plötzlich kann ein Stau sich wieder auflösen und der Verkehr zügig anfahren. Zu Fuß zwischen schnell fahrenden Autos unterwegs zu sein ist lebensgefährlich!

Am Reiseziel:

Rechnen Sie überall mit Taschendieben. Im Hotel, im Restaurant, in Läden und überall, wo Gedränge herrscht, nutzen die Diebe das Tumult um unbemerkt an Ihr Hab und Gut zu gelangen. So genannte Handtaschenräuber sind darauf spezialisiert vom fahrenden Moped oder Motorrad aus an der Schulter herunterhängende Taschen zu erbeuten. Das kann zu gefährlichen Stürzen führen. Vorsicht ist auch geboten bei „fliegenden“ oder „Flüsterhändlern“. Dort gekaufte Uhren, Parfüme, Antiquitäten und besonders günstige Waren beliebter Marken sind regelmäßig gefälscht und Sie bezahlen zu viel Geld für wenig Qualität. Als Tourist werden Sie oft Opfer von Betrügereien: Fahrscheine, Eintrittskarten oder Geld könnten ungültig sein, „Antiquitäten“ sind üblicherweise billige Imitationen und „Markenerzeugnisse“ falsche „Blenderware“. Seien Sie

achtsam und lassen sich zu keinen Spontankäufen drängen.

Falls Sie doch in die Situation geraten, dass Ihnen etwas gestohlen wurde, lassen Sie umgehend die EC-Karte unter der Sperrnotruf-Nummer **116 116** sperren. Im Ausland ist die Nummer mit der entsprechenden Landesvorwahl für Deutschland +49 erreichbar. Zusätzlich und insbesondere für die Erreichbarkeit aus dem Ausland, kann die Karte auch unter der Nummer +49 (0)30 40 50 40 50 gesperrt werden. Notieren Sie sich die entsprechenden Nummern beziehungsweise speichern Sie diese in Ihrem Mobiltelefon ab.

Der beste Aufbewahrungsort für Ihre Wertsachen ist, so vorhanden der Hotelsafe. Hotel- und Campingverwaltungen nehmen Ihre Sachen auch zu sicheren Verwahrung entgegen. So brauche Sie stets nur so viel Bargeld mitnehmen, wie Sie benötigen.

Wenn Sie Ihre Räumlichkeiten verlassen schließen Sie unbedingt alles ordentlich ab und lassen kein Geld oder Wertsachen offen liegen.<sup>[1]</sup>

**Die Polizeiinspektion Magdeburg wünscht allen eine erholsame Urlaubszeit.**

---

<sup>[1]</sup> Mehr Präventionshinweise: <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/24->

sicherheit-rund-um-ihren-urlaub

Polizeiinspektion Magdeburg  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sternstraße 12  
39104 Magdeburg  
Tel. +49 391 546 1422  
E-Mail: [presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de)